

Jahresbericht 2019

1 Förderprojekte

Bereich Schule/ Bildung:

1.1 Zuschüsse zu Museums- und Theaterbesuchen sowie zu Ausflügen:

1.1.1 Grundschulen:

- Albert-von-Reinach: Schloss Freudenberg , Weihnachtstheater
- Max-von-Gagern: Schloss Freudenberg, Laterna Musica, Kleine Oper Bad Homburg, Weihnachtstheater Wiesbaden
- Pestalozzi: Bibelmuseum, Senckenberg, Kinotage, Weihnachtstheater
- Rosserschule: Kammerspiele, Weihnachtstheater
- Sindlinger Wiesen: Weihnachtstheater

1.1.2 Anne- Anne-Frank-Schule: Schul-Kinotage, Zoo, Städel, Bibelhaus, Theater, Weihnachtstheater.

1.1.3 Weiterführende Schulen

Gesamtschule Fischbach: Städt. Theater Frankfurt

1.2 Ehrungen und Preise

- Grundschule
„Junge Künstler (Skulpturen)“: 6 Schulen beteiligten sich mit ca. 390 Kindern und stellten am 29. Mai in der Stadthalle die von ihnen gestalteten Skulpturen aus. Es gab Preise für die Schulen und Urkunden für die teilnehmenden Kinder.
- Hauptschule und Anne-Frank-Schule
PriMA Kelkheimer: 7 Schüler und Schülerinnen verschiedener Klassen wurden am 15.5. für besondere Leistungen im Laufe des Schuljahres ausgezeichnet.
- Gymnasial- und Realklassen
MINT-Spitzen: Am 20. Mai fand zum 7. Mal die Ehrung von diesmal 82 Schülern/innen für besondere Leistungen in den MINT-Fächern mit Verleihung von Urkunden und Preisen im Plenarsaal statt. Ausgezeichnet wurden in
 - > **Mathematik (23):** Die Besten in verschiedenen Mathematik-Wettbewerben.
 - > **Informatik(39):** Neue Entwicklungen der Robotik AGs (PDR, EDS, GSF), z.B. Programmieren mit Calliope und Raspberry-Pi (EDS) und Arduino (PDR), Computerspiele programmieren.
 - > **Naturwissenschaften (9):** 5 Teilnehmer der Junior Science Olympiade (GSF, EDS) und 4 Teilnehmer „Denk mit mach mit“ (GSF)
 - > **Technik (13):** Film AG (PDR) und 3D-Druck (GSF)

1.3 Schulmaterial und spezielle Kurse

- Albert-von-Reinach-Schule:
Kofinanzierung des Nachmittagskurses „Chemiedetektive“ (naturwissensch. Experimente).

- Anne-Frank-Schule: Abonnements von jugendgeeigneten Zeitschriften für den „Chillraum“
- Digitale Helden: Schüler der Mittelstufe, die jüngere Schüler als Mentoren über den sicheren Umgang mit dem Internet beraten, wurden 2019 an der Eichendorffschule und dem Privatgymnasium Dr. Richter ausgebildet.
- Städtische Nachmittagsbetreuung an 4 Grundschulen: „Musik entdecken“ mit Herren Aulerich & Gumbert; beide sind sehr beliebt.
- Kurse für Programmieren und Coding an 2 Grundschulen
- Theater zur Gewaltprävention an einer Grundschule

1.4 Bereich Integration

- **Gesamtschule Fischbach (H-Zweig)**: Escape-Room zur Teambildung einer Klasse
- **Du & Ich-Tag**: Übernahme der Grafikkosten für den Flyer.

1.5 Bereich Kinder/ Jugend

- **Mittagsmahl Eichendorffschule/ H-Zweig**: Zuschuss zum gemeinsamen Mittagessen für 12 Schüler/innen.
- **Regames (EDS)**: Wir haben die Schülerfirma durch Kauf von 10 Spielen gefördert

1.6 Außerschulischer Bereich

- **Junge Cellistin**: Übernahme eines Großteils der Leihkosten für ein hochwertiges Cello
- **Katholische Gemeinde**: Finanzierung eines Keyboards für Kirchenmusik an verschiedenen Orten.
- **Hattersheim-Hofheimer Tafel**: Zuschuss zu neuem Kühltransporter, Einweihung am 19.2.
- **TuS Hornau**: Zuschuss zu neuer Spielplatz-Wippe

Summe für diese Projekte 2020: 2.727 €

2 Ehrenamtliche Bildungsarbeit

- 2.1 Lesepaten:** Im Jahr 2019 waren 16 Lesepaten/innen in verschiedenen Einrichtungen aktiv:
Kindergarten: 2 Lesepatinnen im Kindergarten Kinderträume
Schulen: Anne-Frank-Schule 8, Albert-von-Reinach-Schule 3, Max-von-Gagern- Schule 1.
 Gesamtschule Fischbach 2.
 Die Lesepaten helfen den Kindern, flüssig lesen zu lernen und das Gelesene auch zu verstehen.
Senioren: 2 Vorleserinnen im AWO-Seniorenheim.
- 2.2 Bundesweiter Vorlesetag:** Lesungen im November in der AWO Seniorenresidenz und in einem Kindergarten.
- 2.3 Hausaufgabenpaten (HaPaRu):** 4 Hausaufgabenpaten in Ruppertshain betreuen dort 5 Schüler/innen bei den Hausaufgaben, um ihre schulische Entwicklung zu verbessern.
- 2.4 MINT-Paten:** 3 Paten betreuten in je einer der 3 Schulen Projekte mit Mikrocomputern und eine Technik-Projektwoche.

3. Vorbereitung und Begleitung der oben genannten und weiterer Förderprojekte

Zu allen Projekten fanden begleitende Gespräche statt, auch zur Erfolgskontrolle. Besonders erwähnt seien

- 3.1 Junge Künstler: 1 Vorbereitungstreffen, 6 Schulbesuche, 2 Atelierbesuche
- 3.2 MINT-Spitzen: Gespräche mit den beteiligten Schulen zur Auswahl der Preisträger und Vorbereitung der Preisverleihung am 26.3. und 29.10.
- 3.3 Lesepaten und Hausaufgabenpaten: Gemeinsames Treffen mit beiden Gruppen am 3. Juli; Teilnahme am Lesepatengespräch der Anne-Frank-Schule im März und September.

- 3.4 Besuch der Robot-School in Eschborn am 10.10. wegen deren Programmierkurs für die Max-von-Gagern-Schule

4. PR-Aktivitäten

- 4.1 Laufend: Pressearbeit mit Amtsblatt und Homepage der Stadt Kelkheim, Kelkheimer Zeitung, Kelkheimer Bote, Höchster Kreisblatt, Mix am Mittwoch, Frankfurter Rundschau, FAZ.
- 4.2 Laufend: Aktualisierung der gemeinsamen Homepage (www.buergerstiftung-kelkheim.de) von Förderverein und Bürgerstiftung
- 4.3 Get-together-Abende am 14.2. mit Berichten von K. Salmon und M. Brinkmann über ihre sozialen Jahre in Terezin (CZ) bzw. Kolumbien, am 27.8. mit Diavortrag Dr. Kübel über seine Reise in den Kap-Verden und am 22.11. mit Eröffnung der Puppenstubenausstellung Sammlung Evi Scheiber.
- 4.4 Vortrag „Sicherheit im Alter“ am 21.2. im Gartensaal
- 4.5 Wanderung am 20.6. ab SG Kelkheim über die Gundelhardt zum Meisterturm (Einkehr) und zurück über die Viehweide unter Leitung von Manfred Bienert/ Taunusclub Münster.
- 4.6 Übergabe der Schenkung „Kluges Ruppischer Mädchen“ des Malers Dimitri Vojnov von Anonym an Bürgerstiftung Kelkheim am 26.6. und Ausstellung im Kunstraum 44
- 4.7 Du & Ich-Tag am 30.8.: Stand mit Info und Glücksrad
- 4.8 Ausstellung der Sammlung Historische Puppenstuben von Evi Scheiber am 23. Und 24. 11. Im Gartensaal des Rathauses

5. Vorstandsarbeit

- 5.1 12 Vorstandssitzungen sowie laufende Abstimmung der Aktivitäten per E-mail und Telefon.
- 5.2 Regelmäßige Information der Stifter, Förderer und Freunde zu Terminen, Aktivitäten und Förderprojekten.
- 5.3 Finanzverwaltung: Laufende Buchführung, Erstellung von Jahresbericht, Jahresabschluss, Finanzplan und 184 Zuwendungsbescheinigungen.
- 5.4 Beteiligung an den Jahres-Umfragen des Bundesverband Deutscher Stiftungen und der Initiative Bürgerstiftungen.
- 5.5 Gespräch mit einer 3D-Druck-Firma über Möglichkeiten für 3D-Druck als AG in Schulen am 18.1.
- 5.6 Rechnungsprüfung am 13.2. durch 2 Mitglieder des Kuratoriums
- 5.7 Stiferversammlung am 21. Feb. und Kuratoriumssitzung am 7.März.
- 5.8 Besuch im Repaircafé am 9. März zur Entgegennahme einer Spende von 1 000 Euro
- 5.9 Teilnahme am Regionaltreff der Bürgerstiftungen in Frankfurt und am Stiftungstag Hochtaunus in Bad Homburg, beide am 29.3.
- 5.10 Teilnahme an den Abschiedsfeiern von 3 SchuldirektorInnen am 16.5., 15.6., 24.6..
- 5.11 Teilnahme an Schulfesten der AFS am 14.6. und der GSF am 26.10. (mit Einweihung des Neubaus), sowie am AWO Sommerfest am 28.7.
- 5.12 Teilnahme an einer Info-Veranstaltung zu EU-Geld für den ländlichen Raum am 25.10.
- 5.13 Kontaktpflege: Geburtstagsbesuche, Krankenbesuche, Trauerfeiern, Besuche von Schulfesten, von Schulkonzerten und Empfängen.

6. Finanzen

Der Stiftungsstock beläuft sich am 31.12.2019 auf 269.148 €, der Kapitalertrag daraus auf 3.907 € sowie 453 € aus unserer Beteiligung (7.600 €) an der Bürgersolaranlage auf dem Bürgerhaus Fischbach.

Dr. Börries Kübel
Kay Möller
Michael Trawitzki